

# report<sup>1.19</sup>

Zeitschrift für Bäckereien und Konditoreien

**Bitte Berührungsängste**



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**



*das Jahr 2019 ist für uns digital gestartet: Wir haben unsere Internetseite [www.bgn.de](http://www.bgn.de) nicht nur überarbeitet, sondern von Grund auf neu konzipiert und programmiert. Die Website erstrahlt nun in einem neuen, modernen Design und ist responsiv gestaltet. Das bedeutet: Sie erkennt, von welchem Endgerät sie aufgerufen wird, und passt sich diesem automatisch an. Die Startseite ist bewusst übersichtlich gehalten, die Rubriken sind in unsere drei großen Tätigkeitsbereiche unterteilt. Einer davon ist „Prävention & Arbeitshilfen“. Hier haben wir unsere Angebote sowohl nach Themen als auch nach Branchen sortiert.*

*Insgesamt ist unser Internetauftritt schlanker, moderner und übersichtlicher geworden. Er ist deutlich stärker auf die Belange unserer Mitglieder und Kunden ausgerichtet als früher. Und: Die neue Suchfunktion erhielt besonderes Augenmerk in unserer Planung. Sie liefert nun übersichtlich die Ergebnisse, die Sie erwarten.*

*Unser Expertenwissen der Bereiche Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben wir in ein eigenes Angebot überführt, das Sie sicherlich von unserer BGN-DVD kennen. Auch hier gibt es eine Neuerung: Die DVD geht in unserer neuen Präventions-Website [www.bgn-branchenwissen.de](http://www.bgn-branchenwissen.de) auf. Dort finden Sie alle Informationen nach Branchen und Betriebsgrößen geordnet. Selbstverständlich können Sie die Inhalte auch herunterladen, sodass Sie auf das BGN-Kompendium auch offline zurückgreifen können.*

*Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website und geben Sie uns gerne Feedback!*

*Herzlichst*

Direktor der BGN

---

## IMPRESSUM

---

**Herausgegeben von:** Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Dynamostraße 7–11, 68165 Mannheim, Fon 0621 4456-0, [www.bgn.de](http://www.bgn.de), [info@bgn.de](mailto:info@bgn.de)

**Verantwortlich:** Klaus Marsch, Direktor der BGN

**Redaktion:** Michael Wanhoff, Werner Fisi, Birgit Loewer-Hirsch, Andrea Weimar (BGN), Elfi Braun (BC GmbH), Fon 0621 4456-1517, Fax 0800 1977553-10200, [report@bgn.de](mailto:report@bgn.de)

**Fotos:** BGN (S. 4, 6); GRVBE, Bochum (S. 10/11); Oliver Rüter, Wiesbaden (Titel, S. 2, 3, 5, 6/7, 8, 9, 11); Runter vom Gas (S. 12); [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com): Dirima (S. 12)

**Verlag:** BC GmbH Verlags- und Mediengesellschaft, Wiesbaden

**Gestaltung:** Agentur 42, Bodenheim

**Druck und Versand:** Bonifatius GmbH, Paderborn

© BGN 2019 ISSN 2191-8775

Nachdrucke erwünscht, aber nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

*In dieser Zeitschrift beziehen sich Personenbezeichnungen gleichermaßen auf Frauen und Männer, auch wenn dies in der Schreibweise nicht immer zum Ausdruck kommt.*

---



## Ihre neue Seite: [www.bgn.de](http://www.bgn.de)

**BGN-Internetangebot – jetzt moderner und übersichtlicher** / Die Internetadresse [www.bgn.de](http://www.bgn.de) ist die zuverlässige Quelle, wenn es um sicheres und gesundes Arbeiten im Backgewerbe, um Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft oder zu Versicherungsleistungen geht. Mit neuem Konzept und neuer Programmierung ist die Website jetzt nutzerfreundlicher als vorher.

**D**er Griff zu PC, Laptop, Tablet oder Smartphone ist selbstverständlich, wenn wir Informationen suchen. Die neu konzipierte Internetseite hat die zentralen Informationen und Serviceangebote der BGN für Unternehmer und Beschäftigte verschlankt und verbessert. Zudem ist die Darstellung der neuen Website für jede Form von Endgerät optimiert. Das ermöglicht sowohl PC- als auch Tablet- und Smartphone-Nutzern eine schnelle Orientierung.

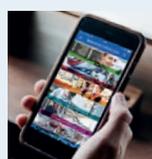
### **www.bgn.de – unsere Online-Angebote für Sie**

- Lesen Sie auf der Startseite unsere aktuellen Informationen, z. B. zu Ihrer BGN-Versicherung/Mitgliedschaft, Ihrem BGN-Beitrag oder auch Arbeitsschutz-News.
- Finden Sie auf den ersten Blick alle Kontaktinfos, auch zum Melden eines Unfalls.
- Nutzen Sie die präzise Suchfunktion, die Ihnen schnelle und aussagekräftige Treffer zu Ihren Schlagwörtern liefert.
- Gehen Sie über den Menüpunkt „Prävention & Arbeitshilfen“ zu Themen, die Sie interessieren, oder direkt zu Ihrer Branche. Dort finden Sie jetzt das Branchenwissen, das Sie bisher von der BGN-DVD kannten (siehe Bild rechts).

### BGN-BRANCHENWISSEN



Wenn es um Sicherheit und Gesundheit im eigenen Betrieb geht, ist es wichtig, der Quelle vertrauen zu können. Wer hier Verantwortung trägt, setzt auf das zuverlässige Branchenwissen der BGN. Jetzt online auf der neuen BGN-Internetseite verfügbar – auch mit Downloadpaket für Ihre Branche: das BGN-Branchenwissen.



Direkter Zugriff mit dem Smartphone oder Tablet auf unsere Arbeitsschutzinformationen und Praxishilfen für Ihre Branche: [www.bgn-branchenwissen.de](http://www.bgn-branchenwissen.de)



# Internet-Fortbildung „Sicher ausliefern“

ZWISCHEN 4. MÄRZ UND 12. APRIL

Ladungssicherung, Umgang mit Zeitdruck, rückenfreundlich sitzen und heben, Notfallmanagement: Das sind u.a. die Themen des BGN-Online-Seminars „Verkehrssicherheit: Sicher unterwegs mit dem Transporter“. Es startet am 4. März und läuft bis 12. April.

Während dieser sechs Wochen können sich interessierte Auslieferungsfahrer, Tourenplaner und Unternehmer in Sachen sicheres Ausliefern mit dem Transporter fortbilden. Der Zeitaufwand beträgt nur wenige Stunden. Zeit, Ort und Umfang des Lernens können sie selbst bestimmen. Die Seminar-Teilnehmer können sich auch untereinander



und mit BGN-Mitarbeitern austauschen. Die Teilnahme am Online-Seminar bringt 4 Punkte beim Prämienvorfahren.

➔ Mehr Infos und Online-Anmeldung:  
[www.verkehrssicherheit.bgn-akademie.de](http://www.verkehrssicherheit.bgn-akademie.de)

## Tipps zum Überfallschutz

### AKTUALISIERTE ASI

Beschäftigte im Bäckereiverkauf werden immer häufiger beleidigt, bedroht oder gar angegriffen. Für Betriebe wird es immer wichtiger, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und Maßnahmen der Gewaltprävention anzugehen. Eine gerade aktualisierte Arbeitssicherheitsinformation (ASI) zu diesem Thema liefert Informationen und hilfreiche Tipps zu technischen, baulichen und organisatorischen Maßnahmen gegen Überfälle.

Außerdem enthalten: Verhaltensregeln während eines Überfalls, eine Musterbetriebsanweisung und ein Fahndungsblatt für eine Täterbeschreibung.



➔ ASI „Gewalt- und Extremereignisse am Arbeitsplatz“ (Bestell-Nr. 9.02) anfordern: [medienbestellung@bgn.de](mailto:medienbestellung@bgn.de) oder Download unter: [www.bgn.de](http://www.bgn.de), Shortlink = 531

Zum Thema „Gewaltprävention“ bietet die BGN auch 1-Tages-Seminare in verschiedenen Regionen an:

➔ [www.regionale-seminare.de](http://www.regionale-seminare.de)

## Zu früh gesprüht

### EIN GEFÄHRSTOFFUNFALL



Symbolfoto

Die Frühschicht einer Bäckereifachverkäuferin ist durchgetaktet: Sie arbeitet an zwei Öfen, um die Theke mit frischen Backwaren zu bestücken. Ist das geschafft, steht jeden Tag die Reinigung beider Öfen an – so sehen es Reinigungsplan und Sicherheitsdatenblatt vor.

Während ein Ofen noch betriebsbereit bleibt, sprüht die Fachverkäuferin Reinigungsmittel in den anderen – sonst schafft sie die Arbeit nicht. Doch das Metall ist noch nicht auf unter 50 Grad Celsius abgekühlt, wie es ein Warnhinweis auf dem Ofen- und Grillreiniger verlangt. Von den freigesetzten Gasen wird der Frau übel und schwindelig. Sie bekommt Kopfschmerzen und wird mit Vergiftungserscheinungen ins Krankenhaus eingeliefert.

Um einen solchen Unfall künftig zu vermeiden, wird jetzt pro Schicht nur noch ein Ofen gereinigt. Alle Beschäftigten und Vorgesetzten wurden über die Gefährdung unterwiesen.

# Schuhfalle

## BEINBRUCH: SCHUHE VÖLLIG UNGEEIGNET

Im wahrsten Sinne des Wortes schlecht gelaufen war es bei einer Bäckereifachverkäuferin auf dem Weg vom Laden in die Küche: Auf einer Treppenstufe rutschte sie mit einem Fuß aus ihrer Pantolette heraus, die hinten offen war. Sie knickte um, stürzte und brach sich den Unterschenkel. Das war vor 7 Monaten. Bisher hat die BGN Kosten von rund 27.000 Euro übernommen.

### Schuhproblem

Unfallursache waren ungeeignete Schuhe. Leider sind sie beim Verkaufspersonal in Bäckereien häufig anzutreffen. Crocs, Flip-Flops oder Pantoletten sind bei den Mitarbeiterinnen beliebt. Spricht man sie auf ihre ungeeigneten Schuhe an, führen sie meist die Wärme im Raum, aber auch Fußprobleme an.

### Schuhvorteil: stressfrei stehen und gehen

Bäckereifachverkäuferinnen sind viel auf den Beinen. Das ist anstrengend für Füße, Gelenke, Bein- und Rückenmuskulatur. Es spricht also viel dafür, während der Arbeit ergonomisch gestaltete Arbeitsschuhe zu tragen. Denn sie helfen solchen Belastungen vorzubeugen oder sie zu verringern. Außerdem reduzieren sie das Sturzrisiko und bieten Schutz vor Verletzungen, etwa durch Spritzer von heißen Flüssigkeiten oder ein herabfallendes Messer.



Arbeitsschuhe sind Arbeitskleidung, aber keine persönliche Schutzausrüstung wie Sicherheits- oder Schutzschuhe. Daher müssen sie nicht vom Arbeitgeber gestellt werden. Allerdings stellt der Arbeitsschutz auch an Arbeitskleidung bestimmte Anforderungen, also auch an Arbeitsschuhe. Sie müssen für die auszuführende Tätigkeit geeignet sein.

### Schuheigenschaften

Geeignete Schuhe im Verkauf

❖ sind mindestens im vorderen Bereich geschlossen,



Hier kann der Fuß nicht herausrutschen

- ❖ haben einen Fersenriemen oder sind auch hinten geschlossen,
- ❖ sitzen ausreichend fest am Fuß,
- ❖ haben rutschfeste elastische Sohlen,
- ❖ Absätze haben ausreichend große Auftrittfläche und mäßige Höhe,
- ❖ haben ein ausgeformtes Fußbett und genügend Freiraum für die Zehen.



## Mitarbeiterin hat Panikattacken

### BEI DER ARBEIT ÜBERFALLEN

Eine Bäckereifachverkäuferin leidet unter Panikattacken, nachdem sie bei der Arbeit in einer Filiale überfallen wurde. Der Täter hatte sie mit einer Schusswaffe bedroht und zur Herausgabe der Einnahmen gezwungen. Es waren rund 80 Euro. Der Unternehmer meldete diesen Arbeitsunfall der BGN.

Die BGN organisierte – auf Wunsch der Mitarbeiterin – umgehend eine psychologische Betreuung bei einer Therapeutin. Der Unternehmer hat auf Anraten der BGN nun eine Überwachungskamera im Verkaufsraum installiert.



## Bitte Berührungsängste

**Defekte Geräte, beschädigte Kabel und unsachgemäße Reparaturen sind Hauptursachen bei Elektrounfällen** / Maschinen, elektrische Geräte und Kabel sind im Betriebsalltag schädigenden Einflüssen wie Materialalterung oder mechanischen Belastungen ausgesetzt. Bleiben diese unentdeckt oder werden in Do-it-yourself-Manier laienhaft repariert, kann es bei Berührung (lebens-)gefährlich werden. Deshalb: Bei beschädigten Geräten und Kabeln kein Risiko eingehen – und mit den Händen unbedingt wegbleiben.

**N**ormalerweise sind Elektrogeräte und spannungsführende Teile so gesichert, dass der menschliche Körper nicht mit dem Strom in Kontakt kommt. Für den Menschen droht keine Gefahr, solange er nicht Teil des Stromkreises wird. Genau das aber kann passieren, wenn Isolierungen beschädigt sind oder wenn man leichtsinnig mit der Elektrik umgeht. Drei Unfälle aus dem Backgewerbe.

### **Unfall 1: unbemerkter Kabelknick**

Eine Mitarbeiterin erlitt einen Stromschlag, als sie das Anschlusskabel einer Akkuwaage in den Netzanschluss der Waage steckte. Ihr war nicht aufgefallen, dass die Außenisolierung

des Elektrokabels an einer Stelle gebrochen war. Der Riss war entstanden, weil das Kabel permanent geknickt war. Dazu kam es, weil sich der Netzanschluss bei dieser Waage an der Bodenunterseite befand.

### **Unfall 2: Manipulation statt Mangelmeldung**

In einem anderen Fall ließ sich die Akkuwaage nicht mehr aufladen. Statt diesen Man-



Ein kurzer Kabel-Check vor der Benutzung eines Elektrogeräts spürt beschädigte Isolierungen auf. Beschädigte Kabel und beschädigte Elektrogeräte sofort aus dem Verkehr ziehen – zur eigenen Sicherheit und der von Kollegen.

gel unverzüglich dem Chef zu melden, vermutete die Mitarbeiterin einen Wackelkontakt im Geräteanschlusskabel. Sie entfernte am Anschlusskabel ein Stück der Isolierung, die die Kontakte umgab. Dann steckte sie den Netzstecker in die Steckdose. Anschließend wollte sie das manipulierte Geräteanschlusskabel (Bild S. 6 unten rechts) in die Akkuwaage stecken. Der Stromschlag kam unmittelbar, als sie die unter Spannung stehenden Kontakte berührte.

### Unfall 3: beschädigte Leuchtstoffröhre nicht gemeldet

Beim Auskehren der Brotregale mit einem Besen hatte eine Mitarbeiterin versehentlich die Starterkappe einer Leuchtstoffröhre der Regalbeleuchtung abgeschlagen. Dadurch lagen spannungsführende Teile frei. Auch hier wurde die Beschädigung nicht gemeldet. Als eine ahnungslose Kollegin die Regale am Samstag nach Ladenschluss mit einem feuchten Tuch reinigte, bekam sie einen Stromschlag.

### Wenig Unfälle, aber hohes Risiko tödlicher Verletzung

Nur 0,2 % aller Arbeitsunfälle sind Elektrounfälle. Die Wahrscheinlichkeit eines tödlichen Ausgangs ist aber 25-mal so hoch wie bei anderen Unfällen. Wie ein Elektrounfall ausgeht, kann man niemals genau vorhersagen. Es hängt von vielen Faktoren ab, ob z.B. nur ein Strom-Wischer oder Herzkammerflimmern die Folge ist. Der Fußboden, die Schuhe, Kleidung und Umgebungsbedingungen wie Feuchtigkeit entscheiden maßgeblich über die Unfallfolgen.



### DAMIT DER STROM KEINE FALSCHEN WEGE GEHT

Wie ein Stromunfall ausgeht, kann man nie vorhersagen. Deshalb:

#### Regelmäßiger Kabel-Check:

Im Arbeitsalltag müssen alle stets darauf achten, dass Kabel (Isolierung), Steckdosen, Schalter keine Beschädigung aufweisen. Sonst sofort austauschen oder vom Fachmann (Elektrofachkraft) reparieren lassen. Auf keinen Fall einfach weiterbenutzen.

#### Regelmäßige Prüfung:

Zusätzlich muss ein ortsveränderliches elektrisches Gerät wie z. B. eine Verkaufswaage regelmäßig von einer „zur Prüfung befähigten Person“ (z. B. Elektrofachkraft) geprüft werden. Empfohlen wird eine Prüffrist von 6 Monaten. Bei ortsfesten elektrischen Arbeitsmitteln wie Teigbearbeitungsmaschinen, Backöfen, Fettbackgeräte usw. ist eine Prüffrist von 4 Jahren vorgesehen. Die Prüfung muss dokumentiert werden.

#### Sorgfältig behandeln:

- ❖ Elektrogeräte nicht an der Leitung aufhängen oder hochheben.
- ❖ Leitungen und Stecker vor rauer Behandlung schützen – z. B. auf dem Boden liegende Leitungen nicht überfahren, keine Lasten darauf absetzen.
- ❖ Leitungen und Kabel nie einklemmen oder abknicken. Besonders auf die Einführungen in Stecker, Maschinen und Elektrogeräte achten.
- ❖ Nicht an Kabeln ziehen oder zerren.

# BGN-Gutscheine für Fahr- sicherheitstrainings

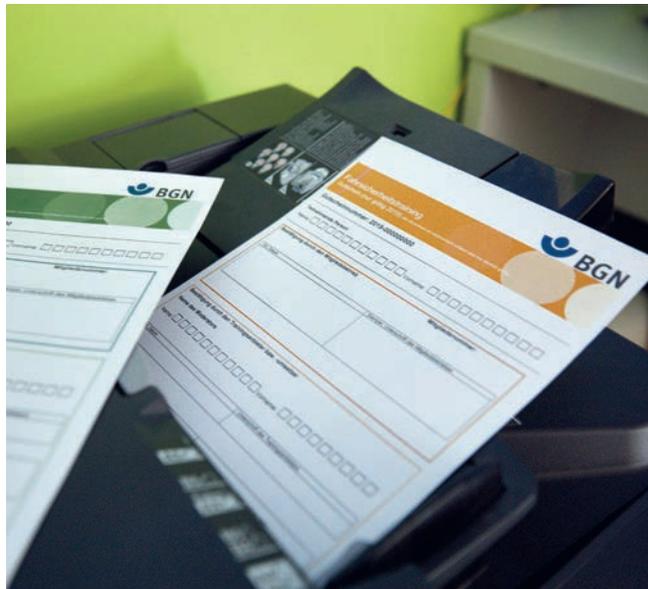
ONLINE BESTELLEN – SELBST AUSDRUCKEN

Betriebe, die ihren Mitarbeitern ein Fahrsicherheitstraining oder ein Eco Safety Training (= sicher und kraftstoffsparend fahren) ermöglichen möchten, erhalten hierfür Teilnahme-Gutscheine bei der BGN. Neu seit 1.1.2019: Es gibt jetzt einheitliche Gutscheine für beide Trainings: Jeder Gutschein hat einen Wert von maximal 75 Euro pro Person und Training. Eventuell anfallende Mehrkosten kann die BGN nicht übernehmen.

Betriebe können Gutscheine online (siehe unten), per E-Mail oder telefonisch bei der BGN anfordern. Die gewünschte Anzahl wird dann als E-Mail-Anhang geschickt, und die Gutscheine können einzeln ausgedruckt werden. Größe und Farbe des Ausdrucks spielen keine Rolle. Jeder Gutschein trägt eine elektronisch erfasste Nummer und kann nur einmal mit der BGN verrechnet werden.

Nur vollständig ausgefüllte Gutscheine sind gültig. Sie können ausschließlich bei DVR-zertifizierten Trainings eingesetzt werden. Die Teilnehmer geben ihren Gutschein am Trainingstag beim Trainer ab, der damit mit der BGN abrechnet.

➤ Mehr Infos und Online-Gutscheinbestellung: [www.sicher-unterwegs-bgn.de](http://www.sicher-unterwegs-bgn.de)



## Adel Tawil ist Schirmherr des BGN-Integrationspreises

GUTE BEISPIELE GESUCHT / BEWERBUNGSSCHLUSS 31.3.2019

Der BGN-Integrationspreis steht unter einer prominenten Schirmherrschaft: Adel Tawil, Präsident der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung, hat das Amt übernommen und begrüßt das En-

gagement der BGN: „Der BGN-Integrationspreis hat eine wichtige Funktion: Er steht als Symbol für das außergewöhnliche Engagement von Arbeitgebern, die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter zu erhalten.“

Im Sommer 2016 erlitt Adel Tawil einen schweren Badeunfall, bei dem er sich eine Mehrfachfraktur des Halswirbels zuzog, eine Verletzung, die vielfach zu Querschnittlähmung oder dem Tod führen kann. Er wurde nach Berlin ausgeflogen und von Spezialisten der Charité behandelt. Neun Monate dauerte die Rehabilitation. Seit dieser Zeit gelten sein Interesse und sein soziales Engagement vornehmlich Unfall- opfern mit Verletzungen des zentralen Nervensystems und der Verbesserung ihrer Lebenssituation und Lebensqualität.

### Der BGN-Integrationspreis

Mit dem Integrationspreis 2019 möchte die BGN positive Beispiele für das Gelingen der Integration von Menschen mit Behinderung auszeichnen und publik machen. Ziel ist es zu verdeutlichen, dass auch Menschen trotz ihrer Behinderung einen wertvollen Beitrag für das Unternehmen leisten können und der Nutzen von Integration für beide Seiten gegeben ist.

Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Es werden maximal drei Preise vergeben. Bewerben können sich bis zum 31.3.2019 alle Mitgliedsbetriebe der BGN. Besonders erwünscht sind Beispiele aus kleinen und mittleren Betrieben.

➤ Infos und Bewerbungsfragebogen: [www.bgn-integrationspreis.de](http://www.bgn-integrationspreis.de)



# Prämierter Betrieb werden

GELDPRÄMIE DER BGN SICHERN

Zurzeit ist wieder Prämienzeit. Betriebe, die sehr gut im Arbeitsschutz sind, können noch bis 31. März 2019 bei der BGN für das Jahr 2018 eine Geldprämie und die Auszeichnung „Prämierter Betrieb Arbeitsschutz“ beantragen. Sie brauchen dafür den Original-Fragebogen für ihre Branche (s. u.) und ihre 11-stellige Mitgliedsnummer. Den ausgefüllten Originalbogen reichen Sie ausgefüllt bei der BGN ein.

## Zum ersten Mal Prämienverfahren: Original-Fragebogen anfordern

Neue Teilnehmer und alle, die bisher nicht erfolgreich waren, müssen sich den Originalbogen besorgen:

- Web-Formular ausfüllen: [www.bgn.de](http://www.bgn.de), Shortlink = 1648 oder
- Anrufen: 0621 4456-3636 oder
- E-Mail schicken: [praemienverfahren@bgn.de](mailto:praemienverfahren@bgn.de)
- Oder Originalbogen direkt im BGN-Extranet ([www.bgn.de](http://www.bgn.de), oben rechts: Login) ausfüllen

Rund 9,1 Millionen Euro hat die BGN an Geldprämien für das Jahr 2017 an insgesamt 14.352 Betriebsstätten ausgeschüttet.

- Mehr Infos zum Prämienverfahren: [www.bgn.de](http://www.bgn.de), Shortlink = 1386



## report & mehr fürs Tablet

### BGN-MEDIEN-APP

Einen schnellen Zugriff auf die BGN-Zeitschriften report und akzente, auf Arbeitssicherheitsinformationen (ASI) der BGN, das aktuelle Jahrbuch Prävention, die Ausbildungsbroschüre 2019 sowie auf Erklärfilme bietet die BGN-Medien-App (Android und iOS). Sie können gewünschte Ausgaben aufrufen, eine Ausgabe oder einzelne Artikel als PDF per E-Mail an Ihren PC schicken und archivieren. Download über Appstore oder Playstore (Suche: BGN)

Playstore

Appstore



## An der richtigen Adresse

### NACH ARBEITSUNFALL ZUM DURCHGANGSARZT

Wenn ein Unfall bei der Arbeit oder auf dem Arbeitsweg vermutlich zu einer Arbeitsunfähigkeit führt, schaftliche Rehabilitation sicherzustellen – zum Nutzen des Verletzten und des Betriebs. Je effektiver die



dann muss der Verletzte einen Durchgangsarzt (D-Arzt) aufsuchen.

Durchgangsarzte sind Fachärzte für Chirurgie oder Orthopädie mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin. Sie werden von den Unfallversicherungsträgern bestellt. Ziel ist, eine optimale und wirt-

schaftliche Rehabilitation sicherzustellen – zum Nutzen des Verletzten und des Betriebs. Je effektiver die

Die Adresse des D-Arztes sollte im Betrieb ausgehängt sein – am besten neben den Infos zur Ersten Hilfe.

- Online-D-Arzt-Suche: [www.bgn.de](http://www.bgn.de), Shortlink = 973



## Gesund und erfolgreich führen

**Führungskräfte als Vorbild und Impulsgeber** / Schritt für Schritt Sicherheit und Gesundheit als Werte in das Denken und Handeln aller verankern: Das ist das Ziel der kommittensch-Kampagne. Nachfolgend Tipps und Hinweise, wie Sie als Führungskraft eine sichere Arbeitsgestaltung und gesunderhaltendes Verhalten leben und fördern.

**W**er führt, prägt den Stellenwert von Sicherheit und Gesundheit eines Betriebs. Wertschätzung kann die Basis für gesundheitsgerechte Führung sein. Viele Führungskräfte wissen das. Sie engagieren sich über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, indem sie Sicherheit und Gesundheit sowohl zu ihrem persönlichen Anliegen als auch zu einem wichtigen Ziel für alle im Betrieb Beschäftigten erklären. Die persönliche Haltung gegenüber den Mitarbeitern im Betrieb spielt dabei eine große Rolle. Aber wie funktioniert das ganz konkret?

### Fairness und Vertrauen

Behandeln Sie Ihre Mitarbeiter fair und sorgen Sie für Chancengleichheit. Zeigen Sie im Arbeitsalltag aufrichtige Anerkennung und Wertschätzung. Das Wichtigste, was Sie als Führungskraft tun können, ist, sich aufrichtig für Ihre Mitarbeiter zu interessieren. Sie kennen Ihre Mitarbeiter am besten und wis-

sen, wer wie viel Vorgaben braucht sowie Verantwortung übernehmen kann und will. Seien Sie ansprechbar, wenn es Fragen gibt.

### Verantwortung übernehmen

Wenn Sie führen, tragen Sie eine wichtige Verantwortung für die Ihnen unterstellten Personen. Dazu gehört, dass Sie kritische Belastungssituationen vorausschauend ermitteln, Maßnahmen ableiten und auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen. Zeigen Sie Interesse an Ihren Mitarbeitern. Besprechen Sie eine gezielte Förderung und ermöglichen Sie durch Hinweise auf Karriere- bzw. Weiterbildungsmöglichkeiten die Weiterentwicklung des Mitarbeiters.

### Informationen weitergeben

Wertschätzung zeigt sich auf vielen Ebenen, z. B. auch indem Sie Informationen an die betreffenden Personen unverzüglich weitergeben. Bauen Sie Sicherheit und Gesundheit in kleinen Blöcken in den

# komm **mit** mensch

## BGN-ANGEBOTE ZUM THEMA FÜHRUNG

### Aktionsseite [www.bgn.de/kommitmensch](http://www.bgn.de/kommitmensch)

Auf unserer Aktionsseite haben wir alle Medien und Angebote zur Kampagne „kommitmensch“ zusammengestellt.

### Zum Einstieg: Selbstcheck „Sicherheit und Gesundheit im Betrieb“ (Web-App)



Finden Sie mit diesem 30-Minuten-Check heraus, wie Ihr Betrieb in Sachen Sicherheit und Gesundheit aufgestellt ist. Dazu bearbeiten Sie einige kurze Checklisten, u. a. auch mit Fragen zum Thema Führung.

Nach Bearbeitung der Checklisten erhalten Sie eine Auswertung und Vorschläge

für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit im Betrieb.

➔ App: [www.bgncheck.de](http://www.bgncheck.de)



betrieblichen Alltag ein, z. B. als festen Punkt in regelmäßigen Besprechungen oder bei der Übertragung einer Aufgabe.

### Potenzial Ihres Teams nutzen

Beziehen Sie Ihre Mitarbeiter so oft wie möglich ein. Sammeln Sie Ideen und Verbesserungsvorschläge, egal ob persönlich oder in einer anonymen Ideenbox. Nehmen Sie die Meinung Ihrer Mitarbeiter ernst, sie sind Ihre Experten vor Ort.

### Feedback geben

Versuchen Sie mindestens einmal im Monat ein konkretes Feedback zu geben. Seien Sie dabei ehrlich und konstruktiv und denken Sie daran, dass das Verhältnis von positiver zu negativer Rückmeldung etwa 3:1 betragen sollte, damit Kritik akzeptiert werden kann.

### Auf sich selbst achten und Vorbild sein

Bevor Sie von anderen verlangen, sich sicher und gesund bei der Arbeit zu verhalten, sollten Sie zunächst einen Blick auf das eigene Verhalten richten: Verhalten Sie sich so, wie Sie es auch von den Mitarbeitern erwarten?

### Unterstützen lassen

Verantwortungsvolle Führungskräfte kennen ihre eigenen Grenzen. Sie sind in der Lage, sich selbst Hilfe zu organisieren und diese auch anzunehmen. Holen Sie sich Unterstützung, wenn Sie nicht weiterwissen.

### Aktions-Box „kommitmensch“



Nach Auswertung des Selbstchecks (s. o.) haben Sie die Möglichkeit, bei der BGN eine individuell für Ihren Betrieb zusammengestellte Aktions-Box „kommitmensch“ zu bestellen. Damit sichern Sie sich auch noch 10 Bonuspunkte beim Prämienv erfahren.



### Seminare

- ➔ Gesunder Chef und gesunde Mitarbeiter – wie Führung auf Gesundheit wirkt (Blended Learning)

Online-Phase: 14. Oktober bis 15. November 2019

Präsenzphase: 4.–6. Dezember 2019

Infos: [www.bgn.de](http://www.bgn.de), Shortlink = 1645

- ➔ Regionales 1-Tages-Seminar:  
Erfolgsfaktor Führung – Zufriedene Gäste und Kunden durch gesunde und motivierte Mitarbeiter

01.04.2019 Magdeburg | 09.04.2019 Dresden

30.04.2019 Kaiserslautern | 13.05.2019 Hamburg

13.05.2019 Köln | 20.05.2019 Hannover | 06.08.2019 Berlin

Anmeldung bitte spätestens 14 Tage vorher.

Mehr Infos und Anmeldung: [www.bgn.de](http://www.bgn.de), Shortlink = 974 oder [www.regionale-seminare.de](http://www.regionale-seminare.de)



# Runterschalten

NEUES VON „RUNTER VOM GAS“

## TERMINE

**Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe**  
25.–28. April 2019 in Stuttgart

**Tag der Verkehrssicherheit**  
15. Juni 2019

Deutschlandweiter Aktionstag in verschiedenen Großstädten  
Infos: [www.tag-der-verkehrssicherheit.de](http://www.tag-der-verkehrssicherheit.de)

**Öffentliche Sitzung der BGN-Vertreterversammlung**  
27. Juni 2019 in Potsdam



Einen Gang runterschalten – bevor es zu spät ist: Das ist die schockierende Message eines neuen Videospots „Beauty Salon“ der Kampagne „Runter vom Gas“. Hintergrund: Viele Verkehrsteilnehmer nehmen Stress und Zeitdruck mit ins Auto und lassen sich dazu verleiten, Regeln zu missachten und sich rück-

sichtslos zu verhalten: schnell noch bei „Orange“ über die Ampel oder riskant überholen. Stress erhöht das Unfallrisiko. Wohin das führen kann, zeigt der Videospot.

Video auf YouTube:  
Runter vom Gas,  
Spot „Beauty Salon“



# Erfolgreich mit Stress umgehen

## KOSTENLOSE BGN-FORTBILDUNG IN IHRER REGION

Viele Beschäftigte im Backgewerbe kennen stresstypische Belastungen: starker Zeitdruck, Schichtarbeit, Wochenendarbeit, extreme Arbeitsverteilung, fast gleichzeitig zu erledigende Aufgaben oder der Umgang mit schwierigen Kunden und Gästen.

Unternehmer und Führungskräfte fühlen sich durch die Verantwortung für das Unternehmen und die Mitarbeiterführung immer wieder stark gefordert. Wer diese Bedingungen über längere Zeiträume als starke Beanspruchungen erlebt und keinen notwendigen Ausgleich schafft, der gerät irgendwann in die Stressfalle. Und das führt zu Beeinträchtigungen von Gesundheit und Leistungsfähigkeit.

In dem 1-Tages-Seminar „Erfolgreicher Umgang mit Stress“ lernen Unternehmer, Führungskräfte, Mit-

arbeiter und Auszubildende, Belastungen im Berufsalltag zu reduzieren und gleichzeitig persönliche Strategien zur Stressbewältigung aufzubauen. Sie erhalten hilfreiche Hinweise, wie sie sich selbst, Mitarbeiter und Kollegen entlasten. Die Teilnahme bringt 10 Prämienpunkte.

**Termine im Frühjahr** (bitte spätestens 14 Tage vorher anmelden):

Jeweils von 9 bis 17 Uhr

01.04.2019 Cottbus

02.05.2019 Berlin

02.05.2019 Düsseldorf

06.05.2019 Magdeburg

07.05.2019 Karlsruhe

29.05.2019 Berlin

04.06.2019 Ulm

Mehr Infos und Anmeldung:  
[www.bgn.de](http://www.bgn.de), Shortlink = 971 oder  
[www.regionale-seminare.de](http://www.regionale-seminare.de)

